

Damen Bezirksliga Gr. 2

TTC 1966 Echzell : TTC Lanzingen 1958
Freitag, 03.03.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TTC 1966 Echzell gegen den TTC Lanzingen 1958

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 5:5 in den Spielen und mit 21:17 Sätzen trennten sich die Spielerinnen des TTC Lanzingen 1958 beim Auswärtsspiel in der Damen Bezirksliga Gr. 2 am Freitagabend vom TTC 1966 Echzell. Rund 125 Minuten dauerte das Match, ehe Petra Schreiber das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Nicole Stoll, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Ohne Satzgewinn für Faber / Reuter verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Stichel / Wagner. Eher wenig Gegenwehr bekamen Stoll / Hofmann bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Schmitt / Schreiber. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Nicole Stoll die Gastspielerin Sabine Wagner in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. 13:15, 11:9, 12:14, 11:7, 9:11 hieß es indes am Schluss des nächsten Spiels, als Gunda Hofmann und Silke Stichel am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Passende spielerische Mittel hatte wenig später Birgit Faber indessen letztlich an der Hand, um Petra Schreiber zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Es dauerte eine Weile, bis Margit Reuter den Fünf-Satz-Sieg gegen Gabi Schmitt feiern konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Eher wenig Gegenwehr bekam Nicole Stoll beim 11:1, 11:2, 11:0 von Silke Stichel. Da gab es nichts zu rütteln. Wie eindeutig es in dem Spiel zuging, verdeutlicht auch die Tatsache, dass Stoll ihrer Gegnerin weniger als acht Punkte in allen drei Sätzen im Gesamten überließ. Chancenlos war danach Gunda Hofmann gegen Sabine Wagner nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 12:12 (Hofmann) bzw. 7:18 (Wagner) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Birgit Faber und Gabi Schmitt sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Nach diesem Einzel steht Faber somit bei 3 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schmitt ein 7:9 ausweist. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Einen Zähler für die Gäste musste Margit Reuter bei der 1:3-Niederlage gegen Petra Schreiber hinnehmen. Damit hat Reuter nun ein 9:10 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC 1966 Echzell tritt dabei gegen die TTG Büdingen-Lorbach II an, während es der TTC Lanzingen 1958 mit dem TV 1969 Roßdorf zu tun bekommt.

Statistik:

TTC 1966 Echzell

Doppel: Faber / Reuter 0:1, Stoll / Hofmann 1:0

Einzel: N. Stoll 2:0, G. Hofmann 0:2, B. Faber 1:1, M. Reuter 1:1

TTC Lanzingen 1958

Doppel: Stichel / Wagner 1:0, Schmitt / Schreiber 0:1

Einzel: S. Stichel 1:1, S. Wagner 1:1, G. Schmitt 1:1, P. Schreiber 1:1